

GESELLSCHAFTSPOLITISCH

BERUFLICH

PERSÖNLICH

FORTBILDUNGSKATALOG

Frühjahr 2026



**FÜR FACHKRÄFTE UND ALLE,
DIE OFFEN UND NEUGIERIG
BLEIBEN WOLLEN**

ROTENBERGPLATZ 19 4700 EUPEN
INFO@VHS-DG.BE



Bildungsinstitut VoG

VORWORT

Lernen begleitet dich ein Leben lang – es eröffnet neue Perspektiven, stärkt deine Handlungskompetenzen und hilft dir, dich in einer komplexen Welt sicher zu orientieren.

Die Volkshochschule versteht sich dabei als offener Lernort, an dem Wissen, Austausch und persönliche Entwicklung zusammenkommen. Mit unserem aktuellen Fortbildungsangebot möchten wir dich dabei unterstützen, deine Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln – sei es im beruflichen Alltag, im gesellschaftlichen Engagement oder im persönlichen Lebensumfeld. Unsere Kurse greifen aktuelle Fragestellungen auf und verbinden fachliche Inhalte mit Raum für Reflexion, Dialog und neue Impulse.

Im Mittelpunkt stehen dabei Themen, die unsere Gegenwart prägen: demokratisches und politisches Verständnis, gesellschaftlicher Zusammenhalt, deine individuellen Stärken sowie berufliche Qualifizierung. Bildung bedeutet für uns mehr als reine Wissensvermittlung – sie lädt dich dazu ein, Verantwortung zu übernehmen, Zusammenhänge zu erkennen und aktiv an gesellschaftlichen Prozessen mitzuwirken.

Die Volkshochschule schafft Lernräume, in denen unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven aufeinandertreffen. Dieser Austausch ist ein zentraler Bestandteil unserer Bildungsarbeit und trägt dazu bei, eine offene, respektvolle und solidarische Gesellschaft zu fördern.

Wir laden dich herzlich ein, unser Fortbildungsangebot zu nutzen, neue Themen zu entdecken und gemeinsam mit anderen Lernenden ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns darauf, dich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Dein Team der Volkshochschule

ÜBERSICHT

Februar

24.02. Patrick Meyer: Belgien leicht erklärt

März

05.03. Jörg Fündling: Asterix bei den Belgiern

19.03. Ute Meiborg: Change Management

31.03. Dr. Stefan Kirschgens: Generationen im Gespräch

April

17.04. Anouchka Nyssen: Erfolgreiche Gesprächsführung mit NLP

23.04. François Letocart: Den Nahost-Konflikt verstehen

Mai

05. + 06.05. Carmen Backes: Klar in der Rolle, offen im Kontakt

12.05. Wolfgang Hermann: Vom Polizisten zum Pilger

27.05. Günter Pesler: Macht und Machtlosigkeit

Juni

05.06. Anouchka Nyssen: Erfolgreiche Gesprächsführung mit NLP

09.06. Wegweiser: Digitale Rollenbilder

15.06. Wegweiser: Digitale Rollenbilder

24.02.26
14:00 - 16:30 UHR

**SAVE
THE
DATE**

KOSTENLOS

**BELGIEN
LEICHT
ERKLÄRT!**



Wie funktioniert Belgien?
Warum gibt es so viele politische Ebenen?
Was macht Belgien so besonders?
Belgiens Geschichte und politische Strukturen
einfach erklärt!

REFERENT: PATRICK MEYER

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

VHS
Bildungsinstitut VoG

CAB

Ein Dienst
der Christlichen
Arbeiterbewegung

Ostbelgien

BELGIEN LEICHT ERKLÄRT!

Belgien ist ein kleines, aber politisch sehr komplexes Land, welches 1830 von den Niederlanden unabhängig wurde. Die föderale Struktur sorgt dafür, dass Belgien in viele politische Ebenen unterteilt ist, was die Verwaltung und die Zusammenarbeit erschwert und Belgiens politisches System sehr komplex darstellt.

Mit vielen politischen Ebenen, verschiedenen Gemeinschaften, Regionen, Gemeinschaften, Provinzen und Gemeinden fällt es den Bürgern oft schwer zu verstehen, wie Belgien eigentlich aufgebaut ist. Gleichzeitig ist Belgien eine föderale Monarchie in der der König vor allem repräsentative Aufgaben übernimmt.

Der Referent Patrick Meyer, politischer Sekretär der CAB, schafft es mit seiner Erfahrung und Expertise, seinem Publikum genau diese Politik auf verständliche Weise näherzubringen. Er vermittelt begeistert Informationen und erklärt selbst die komplexesten Themen so, dass sie für Bürger leicht verständlich und nachvollziehbar sind.

FORTBILDUNGSNUMMER: P0101-26

05.03.26
19:00 - 21:00 UHR

IDEENREICH
KLOSTERSTRASSE 16, EUPEN

**SAVE
THE
DATE**

KOSTENLOS

ASTERIX BEI DEN BELGIERN

Begib dich mit Asterix auf ein Abenteuer,
das weit mehr erzählt als nur
eine Geschichte über Bier und Fritten!



REFERENT: JÖRG FÜNDLING

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

bürgerfonds
ostbelgien.
gemeinsam mehr bewegen

VHS
Bildungsinstitut VoG

CAB

Ein Dienst
der Christlichen
Arbeiterbewegung

Ostbelgien

ASTERIX BEI DEN BELGIERN



Asterix ist bekanntlich schon fast überall gewesen! In einem besonders prägenden Moment der Serie schlägt es den unbeugsame Gallier „bei den Belgiern“ in ein Abenteuer, das fast nie erschienen wäre: 1977 starb René Goscinny, einer der beiden Väter der Reihe völlig überraschend.

Der Schock war groß – und der Band ließ zwei Jahre auf sich warten.

Umso interessanter ist heute der Blick in die Seiten: Wie wird das ‚belgische Wesen‘ – oder besser: das Belgien Klischee – im Jahr 1979 dargestellt?

Asterix ist bekannt für seinen feinen, oft spöttischen Blick auf zeitgenössische Gesellschaften. Wie also sehen die Autoren unsere Nachbarn im Norden? Geht es wirklich um Belgien – oder schimmert in Wahrheit wieder einmal ein Blick von Frankreich durch die gallische Maske? Und hinterlässt die bewegte Entstehungsgeschichte Spuren in Ton, Tempo und Tiefe des Bandes?

Eine Geschichte, die weit mehr erzählt als nur eine Geschichte über Fritten, Bier und Schlachtenlärm.

Jörg Fündling (geboren 1970 in Aachen) ist ausgebildeter Althistoriker und bereits mit zahlreichen Publikationen und Übersetzungen hervorgetreten. Zu seinen Arbeitsschwerpunkte zählen die römische Kaiserzeit und das Nachleben der Antike. Derzeit vertritt er die Professur für Kirchengeschichte am Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen.

Fortbildungsnummer: P0102-26

**SAVE
THE
DATE**

19.03.26
9:00 - 16:30 UHR

IDEENREICH

KLOSTERSTRASSE 16, EUPEN

PREIS: 180,00€

Inklusive Mittags-Snack!

CHANGE- MANAGEMENT

Umgang mit Veränderungen

Veränderungen gehören zum Arbeitsalltag, doch ihr Erfolg entscheidet sich bei den Menschen. Unser interaktiver Workshop zeigt, wie Führungskräfte Wandel bewusst steuern, Widerstände verstehen und Teams nachhaltig mitnehmen.



REFERENTIN: UTE MEIBORG

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

VHS
Bildungsinstitut VoG

CAB

Ein Dienst
der Christlichen
Arbeiterbewegung

Ostbelgien

CHANGE- MANAGEMENT

Umgang mit Veränderungen

Veränderung trifft Teams – oft unerwartet, manchmal mit voller Wucht.

Neue Teamkonstellationen, Führungswechsel und notwendige Umstrukturierungen fordern Menschen zunehmend heraus. Dieser interaktive Workshop bietet einen kompakten Einstieg, um Veränderungen bewusst zu gestalten und handlungsfähig zu bleiben.

Ziel des Workshops ist es, die Auswirkungen von Veränderungen auf Menschen und Organisationen besser zu verstehen – und daraus konkrete Handlungsoptionen für die eigene Praxis abzuleiten.

Die Teilnahme lohnt sich besonders für Führungskräfte und Personalverantwortliche, die Wandel wirksam steuern und gleichzeitig menschlich gestalten möchten.

Im interaktiven Workshop-Format finden die Teilnehmenden u.a. Antworten auf die folgenden Fragen:

- Was macht einen Veränderungsprozess erfolgreich – und woran scheitert er häufig?
- Wie reagieren Menschen auf Veränderungen – emotional, gedanklich und im Verhalten?
- Wie können wir Mitarbeitende aktiv mitnehmen?
- Welche Rolle haben Führungskräfte im Change?
- Wie wird aus Veränderung ein gestaltbarer Prozess statt ein Krisenmodus?

Praxisnähe und Umsetzbarkeit stehen im Fokus – die ausgewählten Tools und Methoden lassen sich unmittelbar auf die eigene Realität übertragen.

Ute Meiborg ist zertifizierter systemischer Coach und Teamcoach sowie Betriebswirtin (BA Business Administration). Sie verfügt über zusätzliche Qualifikationen als Mimikresonanz®-Practitioner, CIRCYOULAR® MASTER, emTrace® Coach und Mesource® Resilienz-Coach.

Als Teamcoach und Trainerin begleitet Ute Meiborg seit vielen Jahren Unternehmen bei Veränderungsprozessen. Im Mittelpunkt steht dabei oft die Frage:

Wie nehmen wir die Menschen mit, um Veränderung nachhaltig wirksam zu machen?

In fast 20 Jahren internationaler Konzerntätigkeit hat sie Veränderung aus der Innensicht erlebt und aktiv mitgestaltet – sowohl aus betriebswirtschaftlicher als auch aus organisatorischer Perspektive. Dieser Erfahrungsschatz hilft ihr, die Sorgen, Widerstände und Bedürfnisse von Mitarbeitenden in Zeiten des Wandels realistisch zu verstehen.

**SAVE
THE
DATE**

KOSTENLOS

31.03.26
19:00 - 21:00 UHR

IDEENREICH
KLOSTERSTRASSE 16, EUPEN

GENERATIONEN IM GESPRÄCH

Reden, verstehen, verbinden

Generationen unterscheiden sich in Erfahrungen, Werten und Kommunikationsformen und genau darin liegt ihr Potenzial. Wir zeigen, wie intergenerationeller Austausch gelingt und wie Unterschiede zu Verständnis, Lernen und gesellschaftlichem Zusammenhalt beitragen können.



REFERENT: DR. STEFAN KIRSCHGENS

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

bürgerfonds
ostbelgien.
gemeinsam mehr bewegen

VHS
Bildungsinstitut VoG

CAB

Ein Dienst
der Christlichen
Arbeiterbewegung

Ostbelgien

GENERATIONEN IM GESPRÄCH

Reden, verstehen, verbinden

Der Austausch zwischen Generationen ist wichtig für das Gelingen einer demokratischen Gesellschaft. Unterschiedliche Lebenswelten, Werthaltungen und Kommunikationsformen prägen das gesellschaftliche Miteinander. Sie beeinflussen, wie wir arbeiten, leben, einander begegnen und Entwicklungen gestalten. Nach einem Impulsreferat wird gemeinsam diskutiert, wie Generationen miteinander in Kontakt treten und voneinander lernen können.

Im Impulsreferat werden zentrale Begriffe wie Generation, Milieu und gesellschaftliche Dynamik verständlich eingeordnet. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke, wie soziale Herkunft, Lebensstile und gesellschaftliche Veränderungen das Denken und Handeln verschiedener Altersgruppen prägen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Einfluss der Digitalisierung: Welche Chancen und Risiken ergeben sich für den intergenerationellen Austausch?

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Generationenvielfalt besser verstehen und konstruktiv gestalten möchten – in Organisationen, Teams, Projekten oder im gesellschaftlichen Kontext.

Dr. Stephan Kirschgens ist Trainer, Berater und Referent in der Erwachsenenbildung. Mit einem interdisziplinären Hintergrund in Germanistik, Soziologie und Politikwissenschaft beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit gesellschaftlichen Kommunikations- und Verständigungsprozessen. In seinen Vorträgen, Workshops und Fortbildungen setzt er sich unter anderem mit Themen wie Dialogfähigkeit, Vorurteilen, gesellschaftlichem Wandel und demokratischer Gesprächskultur auseinander.

Sein Arbeitsstil ist praxisnah, dialogorientiert und wertschätzend. Dr. Kirschgens verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit konkreten Beispielen aus dem Alltag und vermittelt Strategien, die Teilnehmende direkt anwenden können. Ziel seiner Arbeit ist es, Menschen für unterschiedliche Perspektiven zu sensibilisieren und konstruktive Gespräche auch bei kontroversen Themen zu ermöglichen.

Fortbildungsnummer: G0101-26

**SAVE
THE
DATE**

PREIS: 180,00€

Inklusive Mittags-Snack!

**17.04.2026
9:00 - 16:30 UHR**

*DABEI VOG
FRIEDENSSTRASSE 20, ST. VITH*

SEMINAR ERFOLGREICHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

In diesem eintägigen Seminar lernst du, Gespräche bewusst, klar und erfolgreich zu führen. Mit Techniken aus dem Neuro-Linguistischen Programmieren (NLP) und gezieltem Einsatz von Körpersprache stärkst du deine Kommunikationsfähigkeiten.



REFERENTIN: ANOUCHKA NYSSSEN

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

SEMINAR ERFOLGREICHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

In diesem eintägigen Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Gespräche bewusst, klar und wirkungsvoll geführt werden können – mit Hilfe von Methoden aus dem Neuro-Linguistischen Programmieren (NLP) und einem gezielten Einsatz von Körpersprache.

Themenschwerpunkte sind das NLP-Kommunikationsmodell, der Aufbau von guten Beziehungen durch Rapport sowie die Nutzung von Körpersprache als Steuerungsinstrument im Gespräch. Ein weiterer Fokus liegt auf Kalibrierung: dem Beobachten und Interpretieren von Mikroexpressionen.

Außerdem lernen die Teilnehmenden, wie sie bevorzugte Sinneskanäle (sehen, hören, fühlen usw.) erkennen und gezielt nutzen können, um Rapport aufzubauen – inklusive eines praktischen Selbsttests.

Im zweiten Teil des Seminars rücken Mythen und Fakten rund um Körpersprache in den Mittelpunkt. Behandelt werden das Prinzip der „Baseline“, die richtige Deutung nonverbaler Signale im Gespräch sowie typische Körperhaltungen wie Hände, Füße, Augenbewegungen (nach NLP) und Beschwichtigungsgesten.

Anouchka Nyssen ist eine Kommunikationswissenschaftlerin mit 15 Jahren Berufserfahrung als Dozentin in praxisorientierten Weiterbildungen.

Fortbildungsnummer: B0102-26

**SAVE
THE
DATE**

PREIS: 180,00€

Inklusive Mittags-Snack!

**05.06.2026
9:00 - 16:30 UHR**

*IDEENREICH
KLOSTERSTRASSE 16, EUPEN*

AUFBAUSEMINAR

Fortsetzung (Teil 2)

ERFOLGREICHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Der zweite Seminartag vertieft zentrale NLP-Grundlagen und legt den Fokus auf präzise, lösungsorientierte Gesprächsführung im beruflichen Alltag. Die Teilnehmenden lernen, Sprache bewusst einzusetzen, Missverständnisse zu klären und auch in anspruchsvollen Gesprächssituationen souverän zu agieren.



REFERENTIN: ANOUCHKA NYSSSEN

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

AUFBAUSEMINAR

Fortsetzung (Teil 2)

ERFOLGREICHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Dies ist ein Aufbauseminar für alle, die am Basismodul teilgenommen haben

In diesem zweiten Seminartag vertiefen wir die Inhalte des ersten Tages und richten den Fokus auf die bewusste und professionelle Steuerung von Gesprächen in unterschiedlichen beruflichen Kontexten. Aufbauend auf dem NLP-Kommunikationsmodell sowie den Grundlagen von Rapport, Kalibrierung und Körpersprache wird insbesondere die sprachliche Präzisierung in Gesprächen weiterentwickelt.

Die Teilnehmenden arbeiten vertiefend mit dem bereits eingeführten Meta-Modell der Sprache und lernen, unklare, verallgemeinernde oder verkürzte Aussagen im Gespräch zu erkennen und konstruktiv zu klären. Ziel ist es, Missverständnisse zu reduzieren sowie Klärungs-, Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse im beruflichen Alltag zu unterstützen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf lösungs- und ressourcenorientierten Gesprächstechniken, die sowohl in der Sozialarbeit als auch in Führungs-, Projekt- und Verwaltungskontexten Anwendung finden. Thematisiert werden unter anderem wirksame Fragetechniken, Perspektivwechsel (Reframing) sowie der professionelle Umgang mit Einwänden, Widerstand und ambivalenten Aussagen.

Ergänzend werden Aspekte der Rollen- und Auftragsklärung, der emotionalen Selbststeuerung sowie der bewusste Einsatz von Sprache und Körpersprache in herausfordernden, auch formalisierten Gesprächssituationen behandelt. Der Seminartag ist praxisorientiert aufgebaut und bietet Raum für Übungen, Reflexion und den Transfer in den Berufsalltag.

Anouchka Nyssen ist Kommunikationswissenschaftlerin mit 15 Jahren Berufserfahrung als Dozentin in praxisorientierten Weiterbildungen.

Fortbildungsnummer: B0103-26

**SAVE
THE
DATE**

**05.05. & 06.05.2026
9:00 - 12:00 UHR**

DABEI VOG

FRIEDENSSTRASSE 20, ST. VITH

PREIS: 160,00€ FÜR 2 HALBE TAGE

WORKSHOP:

“KLAR IN DER ROLLE - OFFEN IM KONTAKT”

Der interaktive Workshop für alle, die im sozialen Beruf Nähe zeigen und dennoch professionell bleiben wollen. Mit humorvollen Improtheater-Methoden stärken Sie Präsenz, Körpersprache und Konfliktkompetenz für mehr Klarheit, Leichtigkeit und Sicherheit im Arbeitsalltag.



**REFERENTIN:
CARMEN BACKES**



Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be



“KLAR IN DER ROLLE – OFFEN IM KONTAKT”

Klar in der Rolle, offen im Kontakt ist ein Workshop für professionelle Distanz am Arbeitsplatz und Konfliktcoaching.

In sozialen Berufen bewegen wir uns täglich auf einem schmalen Grat: Wir wollen nahbar, empathisch und menschlich sein – und gleichzeitig unsere professionelle Rolle klar wahren. Diese Balance zu halten, ist nicht immer leicht. Oft entscheidet nicht nur das gesprochene Wort, sondern auch Körpersprache, Haltung und Präsenz. Genau hier setzt dieser Workshop an: Mit spielerischen Methoden aus dem Improtheater erleben wir, wie sich Nähe und Distanz ausdrücken lassen – humorvoll, leicht und praxisnah. Gemeinsam schaffen wir einen Raum, in dem Sie ausprobieren können: Wie wirkt meine Körpersprache in unterschiedlichen Rollen? Wo darf ich Nähe zulassen, wo brauche ich klare Distanz? Wie finde ich mehr Leichtigkeit in meinem Führungs- oder Teamalltag? Impro heißt: mutig sein, Neues wagen und auch einmal lachen – selbst bei ernststen Themen

Die Referentin Carmen Backes ist zertifizierte Resilienz Trainerin, Stressbewältigungscoach und leidenschaftliche Improtheaterspielerin. Sie begleitet Teams im sozialen Bereich dabei, die Balance zwischen Nähe und professioneller Distanz zu finden. Das Ziel: mehr Klarheit, Präsenz und Leichtigkeit im Arbeitsalltag – für ein starkes Miteinander ohne innere Überlastung.

Fortbildungsnummer: B0104-26

**SAVE
THE
DATE**

KOSTENLOS

**23.04.2026
19:00 - 21:00 UHR**

*IDEENREICH
KLOSTERSTRASSE 16, EUPEN*

WORKSHOP

Den Nahostkonflikt verstehen –
Perspektiven, Interessen und Wege
zum Frieden



Erhaltet einen fundierten Überblick über Hintergründe,
Akteure und aktuelle Entwicklungen und erprobt euch in
einem interaktiven Rollenspiel, das auf einer fiktiven, aber
realitätsnahen Friedensverhandlung im Rahmen der
Vereinten Nationen basiert.



REFERENT: FRANÇOIS LETOCART

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

WORKSHOP

Den Nahostkonflikt verstehen: Perspektiven, Interessen und Wege zum Frieden



Der Nahostkonflikt gehört zu den komplexesten und langanhaltendsten Konflikten der Gegenwart. Er prägt nicht nur die politische Situation im Nahen Osten, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf die internationale Politik, auf gesellschaftliche Debatten in Europa sowie auf Fragen von Sicherheit, Migration und internationalem Recht.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die den Konflikt besser verstehen und sich aktiv mit möglichen Lösungsansätzen auseinandersetzen möchten. Die Veranstaltung kombiniert fachlichen Input mit interaktiven Methoden, um sowohl Wissen zu vermitteln als auch Perspektivwechsel und kritisches Denken zu fördern.

Im ersten Teil des Workshops wird ein strukturierter Überblick über den Konflikt gegeben. Ziel ist es, die Komplexität des Konflikts verständlich darzustellen und vereinfachende Narrative zu hinterfragen.

Im zweiten Teil nehmen die Teilnehmenden aktiv an einem Rollenspiel teil, das auf einer fiktiven, aber realitätsnahen Friedensverhandlung im Rahmen der Vereinten Nationen basiert.

Eine abschließende Reflexionsrunde ermöglicht es, die gemachten Erfahrungen mit der realen politischen Situation zu verknüpfen.

Ziele des Workshops sind ein vertieftes Verständnis des Nahostkonflikts, die Förderung von politischer Bildung und Medienkompetenz, die Stärkung von Dialog- und Verhandlungskompetenzen und die Sensibilisierung für globale Zusammenhänge und Verantwortung.

François Letocart engagiert sich seit vielen Jahren in der politischen und demokratischen Bildung in Ostbelgien. Als Fachberater an der Autonomen Hochschule Ostbelgien (AHS) in Eupen entwickelt und begleitet er Workshops, in denen Jugendliche sich aktiv mit Demokratie, Autokratie und gesellschaftlicher Verantwortung auseinandersetzen. Dabei setzt er auf interaktive Methoden, die Diskussion, Reflexion und eigenständiges Denken fördern. Mit seinem Engagement verbindet François Letocart die lokale Bildungsarbeit mit internationaler Erfahrung und eröffnet so neue Perspektiven auf Demokratie, Zusammenleben und Verantwortung in einer globalisierten Welt..

Fortbildungsnummer: P0103-26

**SAVE
THE
DATE**

KOSTENLOS

**26.05.2026
18:30 - 21:30 UHR**

*KOLPINGHAUS - MULTIRAUM
BERGSTRASSE 124, EUPEN*

MACHT UND MACHTLOSIGKEIT

Oder die Rückkehr der
Unsicherheit?

Globale Machtverschiebungen, politische Unsicherheit und das mögliche Ende der regelbasierten Ordnung prägen die Gegenwart. Der Vortrag ordnet aktuelle Entwicklungen rund um die zweite Präsidentschaft Donald Trumps historisch ein und zeigt auf, welche Gefahren aber auch Lernchancen sich für Europa und den demokratischen Westen ergeben.



REFERENT: GÜNTER PESLER

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

bürgerfonds
ostbelgien.
gemeinsam mehr bewegen

VHS
Bildungsinstitut VoG

CAB

Ein Dienst
der Christlichen
Arbeiterbewegung

Ostbelgien

MACHT UND MACHTLOSIGKEIT

Oder die Rückkehr der Unsicherheit?

Seit Beginn seiner zweiten Präsidentschaft sorgt Donald Trump weltweit für große Aufmerksamkeit. Innenpolitisch zeigt er autoritäre Tendenzen. Außenpolitisch setzt er NATO-Partner unter Druck, verfolgt eine unberechenbare Zollpolitik und zeigt machtpolitische Ambitionen. Die militärische Intervention in Venezuela markiert dabei vorläufig einen Höhepunkt. Doch auch Kanada, Mexiko, Kolumbien, Kuba und Grönland scheinen auf seiner politischen Agenda zu stehen. Angesichts seiner vielen und oft widersprüchlichen Aussagen stellt sich die Frage, ob dahinter eine klare politische Strategie steckt oder ob er sich an historischen Vorbildern orientiert.

Der demokratische Westen, der jahrzehntelang an politische Stabilität gewöhnt war, ist dadurch stark verunsichert. Vor seinen Augen bröckelt die internationale Ordnung, die seit dem Zweiten Weltkrieg für relative Stabilität gesorgt hat. Vielleicht war diese Zeit der Ordnung aber nur eine Ausnahme in einer sonst von Konflikten geprägten Geschichte. Ein Blick in die Vergangenheit kann hier wichtige Einsichten liefern und unser Bewusstsein für mögliche Gefahren schärfen. Denn es entsteht der Eindruck, dass mit dem Rückzug der USA als Schutzmacht, einem aggressiven Russland und einem strategisch, aber entschlossen auftretenden China eine neue Epoche beginnt. In ihr könnte das Völkerrecht zunehmend an Bedeutung verlieren.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie sich der demokratische Westen, insbesondere Europa und Deutschland, positionieren soll. Wie soll man sich in einer Welt behaupten, die „von Stärke, von Gewalt und von Macht regiert wird“, wie Stephen Miller, der stellvertretende Stabschef Trumps, es formulierte, um den Anspruch der USA auf Grönland zu rechtfertigen?

Der Referent verbindet in seinem Vortrag historische Entwicklungen mit aktuellen Ereignissen. Er zeigt Parallelen zur Vergangenheit auf und macht deutlich, welche Gefahren daraus entstehen können. Gleichzeitig eröffnet er die Möglichkeit, aus der Geschichte zu lernen, um Wege zu einer friedlicheren Zukunft zu finden.

**SAVE
THE
DATE**

KOSTENLOS

**12.05.2026
18:30 - 21:00 UHR**

*IDEENREICH
KLOSTERSTRASSE 16, EUPEN*

LESUNG

Vom Polizisten zum Pilger
Ein Weg nach Santiago

Vier Monate, 2.650 Kilometer und ein Neubeginn: Wolfgang Hermann nimmt das Publikum mit auf seinen Jakobsweg von Malmedy bis ans „Ende der Welt“. In Wort und Bild erzählt er von eindrucksvollen Landschaften, bewegenden Begegnungen und einer Reise, die ihn nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich verändert hat.



REFERENT: WOLFGANG HERMANN

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

LESUNG

Vom Polizisten zum Pilger Ein Weg nach Santiago

Die Idee, den Jakobsweg zu gehen, entwickelte sich bei Wolfgang Hermann über mehrere Jahre. Ein erster Impuls entstand 2012 durch die Erzählung eines Mannes aus St. Vith, der den gesamten Jakobsweg gegangen war. Der entscheidende Moment folgte jedoch 2019 während eines Aufenthalts im Süden Frankreichs: Die Begegnung mit Pilgern und der Anblick einer in den Boden eingelassenen Jakobsmuschel in Espalion machten den Entschluss endgültig.

Nach über 40 Jahren im Dienst als Gendarm und Polizist, geprägt von Stress, Verantwortung und zahlreichen Krisensituationen, reifte der Wunsch, den Übergang in den Ruhestand bewusst zu gestalten. Inspiriert von den Pilgern des Mittelalters entschied sich Hermann, seine Pilgerreise direkt von zu Hause aus zu beginnen – am ersten Tag seiner Pensionierung.

Am 1. Juli 2022 brach er mit Rucksack und Zelt von Malmedy aus auf. Über die „Via Arduinna“ führte ihn der Weg durch Belgien und Frankreich. Die ersten 1.000 Kilometer ging er größtenteils allein durch die Natur. Diese Zeit bot ihm die Möglichkeit zur inneren Einkehr und zur Verarbeitung seines bisherigen Lebens. Gleichzeitig erlebte er große Offenheit und Hilfsbereitschaft bei den Menschen entlang des Weges.

Eine Begegnung mit einem alten Mann, der ihn bat, in Santiago für ihn zu beten, verlieh der Reise eine neue, tiefere Bedeutung. Der Jakobsweg wurde für ihn mehr als eine körperliche Herausforderung – er wurde zu einem spirituellen Weg.

Ab Le Puy en Velay traf Hermann auf zahlreiche andere Pilger aus aller Welt, deren Lebensgeschichten ihn nachhaltig beeindruckten. Über die spanische Nordküste und die anspruchsvolle „Via Primitivo“ durchquerte er das Gebirge, bevor er sich den letzten Kilometern auf der stark frequentierten „Via Francés“ anschloss.

Nach insgesamt 2.457 Kilometern erreichte Wolfgang Hermann am 21. Oktober 2022 Santiago de Compostela und ging anschließend weiter bis nach Fisterra, dem symbolischen Ende der Welt. Dort fand er innere Ruhe, Zufriedenheit und den Abschluss seines inneren Weges – bereit, ein neues Kapitel seines Lebens zu beginnen.

Fortbildungsnummer: G0102-26

**SAVE
THE
DATE**

KOSTENLOS

**09.06.2026
13:30 - 16:00 UHR**

*IDEENREICH EUPEN
KLOSTERSTRASSE 16*

DIGITALE ROLLENBILDER

ZWISCHEN ROMANTISIERUNG UND RADIKALISIERUNG

Digitale Räume prägen zunehmend die Vorstellungen junger Menschen von Beziehungen, Geschlecht und Gesellschaft. Online-Phänomene wie Incel-Communities, Tradwife-Ideale oder Alpha-Male-Coaches bieten einfache Antworten, oft verbunden mit Abwertung und autoritären Weltbildern.

Der 2,5-stündige Vortrag gibt einen verständlichen Überblick über diese Ideologien und ihre Anziehungskraft und zeigt anhand konkreter Beispiele, wie pädagogische Einordnung, Gesprächsführung und Prävention gelingen können.



**REFERENTIN:
KIM BARTH**

**KNOW
YOUR
ROLE**

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

**WEGWEISER
IN OSTBELGIEN**
In Kooperation mit
**WEGWEISER
NORDRHEIN-WESTFALEN**

VHS
Bildungsinstitut VoG

CAB

Ein Dienst
der Christlichen
Arbeiterbewegung

Ostbelgien

**SAVE
THE
DATE**

KOSTENLOS

**15.06.2026
19:00 - 21:30 UHR**

*DABEI VOG
FRIEDENSSTRASSE 20, ST. VITH*

DIGITALE ROLLENBILDER

ZWISCHEN ROMANTISIERUNG UND RADIKALISIERUNG

Digitale Räume prägen zunehmend die Vorstellungen junger Menschen von Beziehungen, Geschlecht und Gesellschaft. Online-Phänomene wie Incel-Communities, Tradwife-Ideale oder Alpha-Male-Coaches bieten einfache Antworten, oft verbunden mit Abwertung und autoritären Weltbildern.

Der 2,5-stündige Vortrag gibt einen verständlichen Überblick über diese Ideologien und ihre Anziehungskraft und zeigt anhand konkreter Beispiele, wie pädagogische Einordnung, Gesprächsführung und Prävention gelingen können.



**REFERENTIN:
KIM BARTH**

**KNOW
YOUR
ROLE**

Volkshochschule Bildungsinstitut VoG
Rotenbergplatz 19
4700 Eupen
info@vhs-dg.be

**WEGWEISER
IN OSTBELGIEN**
In Kooperation mit
**WEGWEISER
NORDRHEIN-WESTFALEN**

VHS
Bildungsinstitut VoG

CAB

Ein Dienst
der Christlichen
Arbeiterbewegung

Ostbelgien

DIGITALE ROLLENBILDER

ZWISCHEN ROMANTISIERUNG UND RADIKALISIERUNG

Digitale Räume haben sich zu zentralen Sozialisationsorten junger Menschen entwickelt. Vorstellungen von Beziehungen, Geschlecht, Erfolg und gesellschaftlicher Ordnung entstehen heute zunehmend online – geprägt von Algorithmen, Influencer:innen und ihren Communities. Dabei gewinnen Inhalte an Reichweite, die scheinbar klare Orientierung bieten, einfache Erklärungen liefern und komplexe gesellschaftliche Fragen stark vereinfachen.

Phänomene wie Incel-Communities, Tradwife-Ideale, christlich-fundamentalistische Influencer:innen oder sogenannte Alpha-Male-Coaches vermitteln feste Rollenbilder und eindeutige Deutungsmuster. Häufig gehen diese Angebote mit Abwertungen, Schuldzuweisungen und autoritären Weltbildern einher. Sie versprechen Zugehörigkeit, Sinn und Kontrolle – insbesondere für junge Menschen in Phasen von Unsicherheit, Identitätssuche oder biografischen Übergängen – und können dabei Anschlussstellen für demokratiefeindliche oder extremistische Narrative schaffen.

Der 2,5-stündige Vortrag bietet einen verständlichen und differenzierten Überblick über diese Online-Phänomene, ihre zugrunde liegenden Ideologien sowie ihre emotionale und soziale Anziehungskraft. Anhand konkreter Beispiele aus digitalen Lebenswelten werden die Mechanismen, Botschaften und Wirkungen dieser Inhalte greifbar gemacht. Darauf aufbauend wird gemeinsam reflektiert, wie pädagogische Gespräche gelingen können, welche Formen der Einordnung hilfreich sind und welche präventiven Ansätze Fachkräfte dabei unterstützen, junge Menschen zu stärken, ohne zu moralisieren oder zu stigmatisieren.

Fortbildungsnummer P0105-26

AGBs & Datenschutz

Allgemeine Bedingungen zum Vertragsabschluss

1. Fortbildungsträger: VHS-Bildungsinstitut VoG

2. Dienstleistung: Weiterbildung gemäß Ausschreibung. Der Fortbildungsträger behält sich das Recht vor, Termine bei Bedarf nach Rücksprache mit den Kursteilnehmer/innen zu ändern.

3. Gerichtsstand: Eupen

4. Teilnahmegebühren: Die Gebühr wird gemäß der Ausschreibung abgerechnet. Der Bildungsträger behält sich das Recht vor, die Gebühren aufgrund unvorhergesehener Ereignisse anzupassen.

5. Zahlungsbedingungen: Die Gebühr ist nach Erhalt der Bestätigung auf das Konto Nr. BE 24 777-5960612-38 der VHS zu überweisen. Bitte geben Sie „Ihr Name + Name der Weiterbildung“ als Mitteilung an. Erst nach Zahlungseingang gilt die Anmeldung als verbindlich.

6. Anmeldeverfahren: Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt und wird nach Zahlungseingang berücksichtigt. Bei Überschreitung der Teilnehmerzahl wird eine Reserveliste geführt.

7. Rücktritt: Bei Rücktritt zwischen 30 und 15 Tagen vor Kursbeginn wird 50% des Betrags erstattet. Ab 14 Tagen vor Beginn fallen 100% Stornogebühren an.

Datenschutzerklärung für Fortbildungskurse

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unseren Fortbildungskursen ist: VHS-Bildungsinstitut VoG; Geschäftssitz Rotenbergplatz 19, 4700 Eupen, info@vhs-dg.be; + 32 87 594630 ; Unternehmensnummer 0468.831.088

2. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten Im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme an unseren Fortbildungskursen erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten: *Vor- und Nachname, Alter, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Beruflicher Hintergrund und ggf. weitere berufliche Qualifikationen, Zahlungsinformationen (z. B. bei Überweisung der Kursgebühr).*

3. Zweck der Datenverarbeitung Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Verwaltung und Organisation der Fortbildungskurse, Kommunikation im Zusammenhang mit der Anmeldung, Teilnahmebestätigung und Kursinhalten. Abrechnung der Teilnahmegebühr, Informationen zu zukünftigen Kursen und Veranstaltungen, Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen der DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages (z. B. Kursanmeldung), Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. steuerliche Pflichten), Berechtigtes Interesse an der Kommunikation bezüglich zukünftiger Angebote.

5. Weitergabe von Daten an Dritte Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, wenn dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur an Dienstleister, die uns bei der Kursdurchführung oder Verwaltung unterstützen, wie z. B. Zahlungsdienstleister.

6. Dauer der Speicherung Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung des Zwecks erforderlich ist. Danach werden sie gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z. B. steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) gelöscht.

7. Ihre Rechte als betroffene Person Im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

- **Auskunftsrecht:** Sie können Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen speichern.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre Daten unvollständig oder unkorrekt sind, können Sie deren Berichtigung verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, wenn diese nicht mehr erforderlich sind oder unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Unter bestimmten Bedingungen können Sie die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.
- **Widerspruchsrecht:** Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, wenn diese auf einem berechtigten Interesse basiert.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie können verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an Sie oder einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

Wenn Sie eines dieser Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an uns unter den oben genannten Kontaktdaten.

8. Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Gegevensbeschermingsautoriteit (GBA), der Datenschutzbehörde in Belgien, einzureichen.

9. Änderungen der Datenschutzerklärung Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung bei Bedarf zu aktualisieren, um Änderungen der gesetzlichen Anforderungen oder der angebotenen Dienste zu berücksichtigen. Eine aktuelle Version wird auf unserer Website veröffentlicht.

Stand der Datenschutzerklärung: Januar 2026